
Zwischen dem 17. Juli und dem 22. September 2018 werden Künstler aus Deutschland, den Niederlanden und der Tschechischen Republik einen Monat auf dem OISTRALE-Gelände in Dresden verbringen und an Kunstwerken in sieben Containern arbeiten, welche in 2019 Teil der OISTRALE Biennale O'19 Ausstellung werden.

Wir laden sächsische AutorInnen oder solche die es werden wollen ein, neue Texte (Erzählungen oder Gedichte) zu schreiben, die mit den Container-Kunstwerken verbunden oder von ihnen inspiriert sind *und die von den Künstlern präsentierten Ideen und Themen weiterentwickeln.*

Die 20 besten Texte werden in einem Buch zur internationalen Ausstellung zeitgenössischer Künste, OISTRALE Biennale O'19 veröffentlicht und im Rahmen einer Lesereihe dem Publikum präsentiert. Bei der Eröffnungsveranstaltung der Ausstellung am 28. Juni 2019 wird von den Juroren das Preisgeld in Höhe von insgesamt 10 000 Euro überreicht.

Die OISTRALE Biennale O'19 (28. Juni – 29. September 2019) widmet sich dem Leitgedanken „ismus“. In der Zeit der digitalen Wende wird es immer schwieriger zu definieren, was Realität ist. Neue Technologie erweitert unsere Wahrnehmung der Welt und uns selbst mit einem überwältigenden Reichtum und kann sogar ein Ersatz oder eine Prothese für Menschen mit verschiedenen Behinderungen sein. Aber jede neue Art der Wahrnehmung verbirgt auch neue Formen der Täuschung und neue Formen der Kunst. Als Reaktion auf diese verwirrende Situation sind neue und alte „-ismen“ auf dem Vormarsch, sowohl als eine dogmatische Begrenzung als auch als spielerische Befreiung.

Im Rahmen des Artist-in-Residence-Programms der OISTRALE (17. Juli – 23. September 2018) erstellen die Künstler in sieben verschiedenen Containern, die Teil der Ausstellung 2019 sein werden, ihre persönlichen Antworten auf diese Fragen. In zwei einwöchigen Workshops (17. – 22. Juli und 06. – 11. August 2018) haben sie die Gelegenheit, ihre Ideen und Erkenntnisse zu diesem Thema mit Kindern, Jugendlichen und Interessierten jeder Herkunft und mit oder ohne Beeinträchtigungen zu teilen. Das Programm wird auch von einem Forschungsprojekt begleitet, das sich mit verschiedenen Sinneswahrnehmungen der Menschen beschäftigt.

Der literarische Diskurs webt dazu die Bewegung der unterschiedlichen Auseinandersetzungen wieder zusammen. Wir wollen Brücken schlagen zwischen Publikum, literarischer Entfaltung und den anderen Künsten. Dabei eine Verbindung zwischen den bildenden Künstlern und der literarischen Kulturszene schaffen, den Werken eine poetische Interpretation geben und Assoziationen, das Verständnis, sowie die Wahrnehmung dadurch erweitern.

Details des Wettbewerbs

- Die Kurzbiografien der Artist-in-Residence-Künstler und ihre Konzepte für die Container sind auf der OSTRALE-Website [verfügbar](#). Ab dem 17. Juli 2018 sind interessierte Autoren herzlich eingeladen, das Künstlercamp zu besuchen und in den literarisch, künstlerischen Diskurs zu gehen.
- Die fertigen Kunstwerke in den Containern können während der Präsentationswoche (17 – 23 September 2018) und während des gesamten Novembers 2018 nach Vereinbarung besichtigt werden.
- Die Texte sollten in deutscher Sprache verfasst und zuvor unveröffentlicht sein.
- Prosatexte dürfen nicht länger als 15 000 Zeichen sein, Gedichte nicht länger als 200 Linien.
- Ein Autor kann nur einen Text senden, der sich mit einem bestimmten Container verbindet.
- Die Bewerbungen, mit den Texten im PDF-Format, einer Kurzbiografie und einem Foto des Autors und seinen Kontaktinformationen, sollten über die OSTRALE-Website in die Datenbank hochgeladen werden. (Die OSTRALE nutzt diese Informationen nur zu Zwecken des Wettbewerbs und hält die Datenschutzverordnung, siehe auch Teilnehmerinformation auf der DB, ein.)
- Hinweise zum Hochladen, sowie die Zusammensetzung der Jury, werden am 1. September auf der OSTRALE-Website veröffentlicht. Bewerbungen können vom 1. September bis 1. Dezember 2018 hochgeladen werden.
- Durch die Teilnahme am Wettbewerb gibt der Autor der OSTRALE die Erlaubnis, den Text in einer Anthologie zu veröffentlichen.
- Die Autoren der 20 besten Texte werden bis zum 1. März 2019 von der Jury benachrichtigt.
- Das Preisgeld in Höhe von insgesamt 10 000 Euro wird bei der Eröffnung der OSTRALE Biennale O'19 am 28. Juni 2019 übergeben.
- Die Autoren der besten 20 Texte werden eingeladen, ihre Arbeiten dem Publikum in einer Lesereihe während der internationalen Ausstellung OSTRALE Biennale O'19 für zeitgenössische Kunst (28.06. – 29.09.2019) zu präsentieren.
- Die Autoren erhalten ein Honorar für die Lesungen und Veranstaltungen.
- Diese werden auch in Gebärdensprache transkribiert.
- Eine Anthologie der besten 20 Texte wird im Jahr 2019 veröffentlicht und ist auf der OSTRALE Biennale O'19 erhältlich.
- Jeder Autor, der in dem Buch vorgestellt wird, erhält zwei kostenlose Exemplare.

Zweite Phase

Die zweite Phase wird dann in 2019 stattfinden wo etablierte Autoren eingeladen sind, sich 1zu1 mit dem jeweiligen Werk auseinanderzusetzen und dazu einen neuen Text zu schreiben. Im Rahmen der OSTRALE Biennale O'19 werden weitere Lesungen, Veröffentlichungen und Podiumsdiskussionen zum oben genannten Thema stattfinden.